



Fachverband der  
Hersteller elastischer  
Bodenbeläge e.V.

## **Phthalatweichmacher – die Fakten**

Dieses Faltblatt gibt Ihnen Informationen, die Ihnen dabei helfen sollen auf Fragen jener Kunden kompetent zu antworten, die Bedenken zu speziellen Chemikalien in PVC-Fußbodenbelägen – den so genannten Weichmachern – haben.

In den letzten Jahren wurde in den Medien durch verschiedene Berichte der Eindruck erweckt, dass Weichmacher nicht sicher sein könnten.

Mit Hilfe dieses Faltblattes werden Sie in die Lage versetzt zu erklären, dass in PVC-Fußbodenbelägen verarbeitete Weichmacher durch unabhängige Experten sorgfältig getestet wurden, um sicherzustellen, dass von ihrer Anwesenheit keine Gefahren ausgehen.

Das Wissen um diese Fakten wird dazu beitragen die Bedenken Ihrer Kunden auszuräumen und ein Verkaufshemmnis zu beseitigen. Haben Sie jedoch keine überzeugenden Antworten auf die Fragen Ihrer Kunden zur Hand, könnte es bedeuten, dass der Auftrag verloren ist.

### **Wie werden PVC-Fußbodenbeläge hergestellt?**

Polyvinylchlorid (PVC) ist der Hauptbestandteil von PVC-Fußbodenbelag. Es ist widerstandsfähig, lange haltbar, leicht zu reinigen und wasserbeständig. Sein Einsatz ist weit gefächert, es werden daraus verschiedenste Produkte hergestellt, von lebensrettenden Medizinprodukten über Schuhe, Verpackungen bis zu Isolierungen elektrischer Kabel.

PVC ist ein harter Kunststoff, der erst weich und flexibel gemacht werden muss, bevor er als Fußboden verlegt werden kann.

Die Chemikalien, die PVC die nötige Flexibilität und Weichheit geben, werden „Weichmacher“ genannt.

### **Wie sicher sind Phthalatweichmacher?**

Phthalate (sprich Fta-late) sind Weichmacher, die zur Produktion von PVC-Fußbodenbelägen eingesetzt wird. Die FEB-Mitglieder benutzen einen modernen, hochmolekularen Weichmacher mit der Bezeichnung:

*Diisononylphthalat (DINP)*

DINP wurde einem enormen Pensum wissenschaftlicher Untersuchungen unterworfen, um eventuelle Effekte auf Gesundheit und Umwelt herauszufinden. Dadurch gehört er zu den am besten untersuchten Chemikalien der Welt.

Die Europäische Kommission organisierte eine sehr gründliche und eingehende Evaluierung dieses hochmolekularen Phthalats, welche im Auftrag der Kommission von Experten aus den EU-Mitgliedsstaaten durchgeführt und 2007 beendet wurde.

Diese unabhängigen und weit respektierten „Risikoeinschätzungen“ untersuchten die üblicherweise in PVC-Fußbodenbelägen eingesetzten hochmolekularen Phthalate sehr genau und kamen zu der Feststellung, dass DINP in Innenräumen, Fahrzeugen sowie in Kinderspielzeug sicher anzuwenden ist.

DINP ist in der Umwelt biologisch abbaubar und reichert sich weder im menschlichen noch im tierischen Organismus an.

Weichmacher werden seit mehr als 50 Jahren in Bodenbelägen eingesetzt ohne, dass durch deren Einsatz Schadensfälle hervorgerufen wurden.

Auch die Weltgesundheitsorganisation der Vereinten Nationen stellte fest, dass moderne, hochmolekulare Weichmacher für den Menschen nicht krebserregend sind.

### **Wo kommen die Gesundheitsbedenken her?**

Berichte nach denen einige Phthalate zu Fortpflanzungsproblemen bei Ratten und Mäusen führen können, wurden von den Medien dramatisiert. So wurde nicht erwähnt, dass es für die meisten Menschen sehr unwahrscheinlich ist, solch hohen Konzentrationen ausgesetzt zu sein, wie sie für die Experimente gewählt wurden.

Die EU Risikoeinschätzungen berücksichtigten, dass entlang der Lebensdauer eines PVC-Fußbodenbelages sehr kleine Mengen Phthalate austreten. Sie gelangten aber zu der Schlussfolgerung, dass dies weder ein Risiko für die menschliche Gesundheit darstellt noch Fruchtbarkeitsprobleme verursacht.

Bekannt sind Spekulationen, dass Phthalate in PVC-Fußbodenbelägen möglicherweise zur Entstehung von Asthma beitragen. Das wird allerdings als sehr unwahrscheinlich betrachtet. Im Gegenteil, viele Ärzte empfehlen bei Asthmaerkrankungen das Auslegen von PVC-Fußbodenbelägen, da diese keinen Staub anziehen und sehr leicht zu reinigen sind.

### **Warum werden moderne hochmolekulare Phthalate so häufig verwendet?**

Phthalatweichmacher erzeugen eine Oberfläche, die keinen Staub anzieht, die Schmutz abweisend ist und sich nur gering abnutzt. Üblicherweise halten solche PVC-Fußbodenbeläge bei starker Beanspruchung einige Jahrzehnte.

### **Wo können sie mehr Informationen finden?**

Das European Council for Plasticisers and Intermediates stellt weitere Informationen über Weichmacher, Phthalate und die Verwendung von Weichmachern in PVC-Fußbodenbelägen auf folgenden Internetseiten zur Verfügung:

<a href="http://www.plasticisers.org">www.plasticisers.org</a>	The Plasticisers Information Centre
<a href="http://www.phthalates.com">www.phthalates.com</a>	The Phthalates Information Centre
<a href="http://www.floorplast.com">www.floorplast.com</a>	The Plasticisers in PVC Flooring Information Centre
<a href="http://www.agpu.com">www.agpu.com</a>	Arbeitsgemeinschaft PVC und Umwelt e.V.

### **Die Sicherheit von PVC-Fußbodenbelägen auf einen Blick:**

- PVC-Fußbodenbeläge sind vielseitig, dauerhaft und sicher.
- Moderne hochmolekulare Weichmacher werden verwendet um PVC weich und flexibel zu machen. Sie tragen auch dazu bei, dass die Produkte widerstandsfähig, modern und preisgünstig sind.
- Die FEB-Mitglieder benutzen den Weichmachertyp DINP, der zu den am besten untersuchten Chemikalien der Welt gehört.
- Die EU Risikoeinschätzungen, durchgeführt von führenden wissenschaftlichen Experten der EU Mitgliedsstaaten, haben ergeben, dass moderne hochmolekulare Phthalate in PVC- Fußbodenbelägen sicher verwendet werden können und dass sie weder die menschliche Gesundheit noch unsere Umwelt gefährden.
- Die Verbraucher können darauf vertrauen, dass sie einen Bodenbelag erwerben, der sicher ist und der zu den hochentwickeltesten Produkten auf dem Markt gehört.

Quellenangabe:

ERFMI European Resilient Flooring Manufactures' Institute  
AgPR Arbeitsgemeinschaft PVC-Bodenbelag Recycling  
AgPU Arbeitsgemeinschaft PVC und Umwelt e. V.



### **Fachverband der Hersteller elastischer Bodenbeläge e.V.**

Ivo Schintz (Vorsitzender)

Jahnstr. 57

48147 Münster

T +49-251-8714 9147

F +49-251-8714 9148

E [info@feb-ev.com](mailto:info@feb-ev.com)

[www.feb-ev.com](http://www.feb-ev.com)

Vereinssitz: Münster